

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 DS-GVO beim VBE Baden-Württemberg

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten unter datschutzbeauftragter@vbe-bw.de.

Die durch die Beitrittserklärung und im Rahmen der Mitgliedschaftszeit erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Verfolgung der Verbandsziele laut Satzung und für die Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben, wie der Mitgliederverwaltung, Mitgliederbetreuung, Mitgliederinformation, der Mitgliederberatung und -vertretung sowie des Beitragseinzugs im notwendigen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. B und Art. 9 Abs. 2 lit. B und D DSGVO.

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen Informationen zu unserer Verbandsarbeit zukommen zu lassen. Dies beinhaltet unter anderem Informationen zur Bildungspolitik, zu Fortbildungen und Broschüren sowie weiteren Angeboten des VBE Baden-Württemberg. Sie haben die Möglichkeit, dem Erhalt von Informations-E-Mails jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihnen dann keine Informationen mehr per E-Mail zukommen lassen.

Die Adressdaten (Name und Wohnanschrift) werden für den Versand der Mitgliederzeitschrift und eventuell anderer Informationen an externe Dienstleister weitergegeben und nach Durchführung des Versandes von ihnen sofort wieder gelöscht.

Zum Einzug der Mitgliedsbeiträge nutzen wir im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung die Dienstleistung eines Bankinstituts. Für die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge werden nur die dafür notwendigen Daten an das Bankinstitut übermittelt (Kontoinhaber, Bankverbindung) und nach Auftragsdurchführung wieder gelöscht.

Die Weitergabe von Mitgliederdaten des Verbandes an ehrenamtliche Funktionsträger der VBE-Landesbezirke, VBE-Kreisverbände und VBE-Bezirksgruppen erfolgt nur zum Zwecke der Mitgliederbetreuung, der Beratung und Mitgliederinformation. Es werden nur die dafür notwendigen Daten weitergegeben.

Sollten Sie wegen eines Rechtsschutzfalls unsere Unterstützung benötigen, so geben wir die zu diesem Rechtsschutzfall konkret bei Ihnen erhobenen Daten sowie Ihre Mitgliedsdaten nach Ihrer vorherigen Einwilligung an unser Dienstleistungszentrum weiter.

Bei einem Dienstaufpflicht- und Freizeitunfallversicherungsfall geben wir im Versicherungsfall Ihre Schadensanzeige und die eingereichten Unterlagen sowie Informationen zu Ihrer Mitgliedschaft an unseren Kooperationspartner, die Deutschen Beamtenversicherung, weiter. Diese Weitergabe erfolgt nach Ihrer Einwilligung.

Die erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit widerrufen.

Die personenbezogenen Daten werden nach dem Ende der Mitgliedschaft noch für weitere drei Jahre gespeichert und dann vollständig gelöscht. Es werden nur die Daten länger gespeichert, für die es entsprechende gesetzliche Aufbewahrungsfristen gibt.

Sie können sich mit uns in Verbindung setzen, wenn Sie Auskunft über Ihre gespeicherten Daten wünschen oder diese berichtigen lassen möchten. Darüber hinaus können Sie eine Kopie der von uns erhobenen Daten anfordern.

Sie haben das Recht, die von Ihnen erhobenen Daten löschen zu lassen. In diesem Fall können wir aber das Mitgliedschaftsverhältnis leider nicht fortsetzen. Zudem müssen wir die Daten so lange aufbewahren, wie es zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für unangemessen halten, können Sie eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, bzw. beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg einreichen. Bevor Sie dies tun, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, damit Fragen beantwortet und eventuelle Missverständnisse ausgeräumt werden können.

Sollten Sie weitergehende Fragen zur Datenverarbeitung beim VBE haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

(Stand: Januar 2023)